

Figurentheater zwischen Gen P und Next Generation – Besuch beim Internationalen Figurentheaterfestival „Wunder.“ in München (Meike Wagner)

Übung zur wissenschaftlichen Vorbereitung und Exkursion im WiSe2026/27

Die Festivalexkursion taucht in das Universum von Puppen-, Figurentheater und Objektperformance ein. Im ‚Theater der Dinge‘ werden insbesondere die Mensch-Objekt-Verhältnisse ausgeleuchtet, mit Maßstäben experimentiert und die symbolischen und metaphorischen Ebenen von Theaterpuppen und Performanceobjekten ausgeleuchtet. Das Festival hat den Schwerpunkt des Übergangs zwischen Traditionen, Zeiten und Generationen. Junge und alte Menschen, neue und bekannte Geschichten, politische Umsichten, Neuperspektivierungen und Disruptionen werden erzählt, befragt und künstlerisch in die Schwebelage gebracht.

Zusätzlich zu den Aufführungs- und Ausstellungsbesuchen, werden wir auch am Symposium „KULTUR ERBEN“ am 31.10. am IBZ, Amalienstr. 38, teilnehmen, bei der Puppen- und Figurentheater im Spannungsfeld zwischen der Erhaltung und Weiterentwicklung von Kulturerbe, zwischen der Tradition und der Innovation, zwischen gestern und heute, zwischen Kontinuität und Bruch, diskutiert wird. Hier werden Protokolle des Symposiums erstellt.

Die Exkursionsteilnehmer*innen entwickeln in Gruppen ein Konzept für ein Künstler*innen-Gespräch mit den Figurentheaterstudierenden der ‚Studierendenformate‘ und führen dies im Anschluss an die jeweiligen Vorstellungen (30.10.-1.11) durch.

Leistungsanforderungen neben regelmäßiger Teilnahme:

Protokoll der Tagung „KULTUR ERBEN“ (individuell, ca. 5 Seiten)

Konzept und Durchführung eines Künstler*innengesprächs (Studierendenformate, Gruppenarbeit, ca. 30min)

www.wunderpunktfestival.de

TERMINE

WISSENSCHAFTLICHE REFLEXION und NACHBEREITUNG: 2-stündig montags

Termine: 12.10.2026, 19.10.2026, 26.10., 9.11.2026, HG, E341

Aufführungs-Nachgespräche während der Exkursion

In der Übung ist die regelmäßige Teilnahme verpflichtend.

EXKURSION: vom 23.10.-1.11.2026

Bei der Exkursion ist die regelmäßige Teilnahme verpflichtend. Dies gilt auch für die ca. einstündigen Nachgespräche nach den Vorstellungen.

Aufführungs- und Symposiums-Termine:

Fr. 23.10.

18 Uhr Cie. La Pendue „La Manékine“ (HochX)

20 Uhr Irene Vecchia „The Moon and Pulcinella“ (Münchner Marionettentheater)

So. 25.10.

14 Uhr Théâtre du Mouvement „Ma P'tite Dame“ (HochX)

19 Uhr Theater TIER „Mein Opa auf den Marshallinseln“ (PATHOS Theater)

Mi. 28.10.

18 Uhr Benno Heisel „Android (Baujahr 1737)“ (schwere Reiter)

20 Uhr Klaipéda Puppet Theatre „Kissing the Ashes“ (HochX)

Do. 29.10.

18 Uhr Ljubljana Puppet Theater: Transport – Departure (schwere reiter)

20 Uhr Kleines Spiel „Macbeth“ (Neureutherstr. 12)

Fr. 30.10.

9-18h Symposium KULTUR ERBEN, IBZ, Amalienstr. 38

20 Uhr Christine Zeides „Die Brandstifter“ (Studiobühne), *Studierendenformat*

21.30 Uhr OKE KARA – das Puppenkaraoke (Studiobühne), *Studierendenformat*

31.10.

10 Uhr Ausstellungsführung „Imaginarium“, Forman Brothers, Literaturhaus (engl.)

16 Uhr Orkan Aydin „Zirkus Fumeusement“ (Falckenberg-Schule), *Studierendenformat*

18 Uhr Camilla Krause „Einräumen“ (Studiobühne), *Studierendenformat*

1.11.

17 Uhr Nóra Vermes „Escape“ (Studiobühne), *Studierendenformat*

KOSTEN

Der studentische Anteil an den Exkursionskosten beträgt voraussichtlich max. € 60,00 (Theaterkarten, Tagung).

MOTIVATIONSSCHREIBEN

Begründen Sie in einem einseitigen Motivationsschreiben an meike.wagner@lmu.de Ihr spezifisches Interesse an der Exkursions-teilnahme und -vorbereitung. Es werden maximal 15 Teilnehmer*innen angenommen.

Abgabefrist: 10.09.2026